

Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrage des Rektors von der Abteilung 1.1 des Dezernates 1.0
der RWTH Aachen, Templergraben 55, 52056 Aachen

Nr. 775	10.04.2003	Redaktion: I. Wilkening
S. 5047 – 5048		Telefon: 80-94040

Dritte Ordnung

zur Änderung der Magisterprüfungsordnung

der Philosophischen Fakultät

der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen

vom 17.03.2003

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 94 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 14. März 2000 (GV. NRW, S. 190), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Januar 2003 (GV. NRW, S. 36), hat die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH) die folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Magisterprüfungsordnung der Philosophischen der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH) vom 30. August 2001 (Amtliche Bekanntmachungen der RWTH Aachen, Nr. 653, S. 3609), berichtigt am 21. Februar 2002 (Amtliche Bekanntmachungen der RWTH Aachen, Nr. 667, S. 3798), zuletzt geändert durch Ordnung vom 27. Dezember 2002 (Amtliche Bekanntmachungen der RWTH Aachen, Nr. 760, S.4975) wird wie folgt geändert:

1. § 11 Abs. 1 Nr. 19 erhält folgende Fassung:

„19. Im Fach **Volkswirtschaftslehre** ein Leistungsnachweis in Wirtschafts- und Sozialstatistik“

2. § 13 Abs. 2 Nr. 19 erhält folgende Fassung

„ 19. Im Fach Volkswirtschaftslehre aus zwei Fachprüfungen mit je zwei Teilprüfungen

1. Mikroökonomie mit den Teilprüfungen

1.1 eine höchstens einstündige Klausur in Mikroökonomie 1

1.2 eine höchstens einstündige Klausur in Mikroökonomie 2

2. Makroökonomie mit den Teilprüfungen

2.1 eine höchstens einstündige Klausur in Makroökonomie 1

2.1 eine höchstens einstündige Klausur in Makroökonomie 2.“

3. § 19 Abs. 1 wird wie folgt ergänzt:

„7. Im Fach Kommunikationswissenschaften sind Sprachkenntnisse in zwei Fremdsprachen nach näherer Bestimmung der Studienordnung nachzuweisen.“

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der RWTH in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates der Philosophischen Fakultät vom 12. Februar 2002.

Der Rektor
der Rheinisch-Westfälischen
Technischen Hochschule Aachen

Aachen, den 17.03.2003

gez. Rauhut
Univ.-Prof. Dr. rer.nat. Burkhard Rauhut